

Antrittsrede Brigitte Schwaller, Präsidentin CVP Aarau Regio

Herzlichen Dank für das Vertrauen in meine Person. Ich freue mich, die neue Präsidentin der CVP Aarau Regio zu sein. Als eigenständige Unternehmerin und Mutter von zwei Kindern ist es immer meine Philosophie gewesen, Synergien zu nutzen und Ressourcen möglichst effizient und effektiv einzusetzen. Es ist auch stets meine Überzeugung gewesen, dass nicht der grosse «Turnaround» das ist, was uns wirklich weiterbringt, sondern es sind oft kleine Justierungen. Die Geschichte soll in positiver Art genutzt, aber alter Ballast losgelassen werden, um sich den Gegebenheiten der Zeit anzupassen. Heute sind andere Familienformen und Rollenmodelle, sowie eine internationale Durchmischung der Kulturen eine Realität. Sind wir bereit, dem Zeitgeist mit Offenheit und Interesse entgegen zu gehen, macht die Kombination von Tradition und Innovation unheimlich Freude. Unsere Geschichte kann eine Quelle der Kraft sein, kann Sicherheit geben und uns befähigen, zu neuen Ufern aufzubrechen.

Genauso sehe ich die CVP. Sie hat eine Tradition in der Schweiz. Unsere Gesetze basieren auf dem christlichen Gedankengut. Dies gibt der CVP eine Verankerung und Sicherheit. CVP-Mitglieder sind Menschen wie andere auch, das macht sie verletzlich und angreifbar, weil es unmöglich ist, perfekt zu sein. Aber die CVP Aarau Regio darf und soll weiter gehen.

Präsidentin der CVP Aarau Regio zu sein bedeutet für mich, die Ist-Situation zu erkennen.

Die aktuellen Anforderungen im privaten und beruflichen Umfeld sind hoch. Die Last für Einzelne, sich in der Freizeit für eine Partei einzusetzen soll deshalb auf kleine, überschaubare, zeitlich begrenzte Einheiten reduziert werden. Es soll auch die Möglichkeit geben sich ohne Mitgliedschaft für ein bestimmtes Anliegen der CVP zu engagieren. Die Kraft der neuen Medien und der modernen Technik soll genutzt werden, um viele Menschen gleichzeitig und schneller zu erreichen. Die Verankerung in den einzelnen Gemeinden ist weiterhin wichtig, aber Synergien sollen genutzt werden können.

Genau dies hat Grossrat Andre Rotzetter erkannt, als er die CVP Aarau Regio initiiert hat.

Was heute vielleicht falsch erscheint, kann mit konstruktiver und demokratischer Zusammenarbeit visionär und zukunftsweisend sein. Wenn wir eine gute Fehlerkultur haben, sind wir innovativ und können uns trauen, neue Wege zu gehen.

Mein Credo ist es, auf den Stärken aufzubauen. Eine Stärke der Region ist ihre nachhaltige Innovationskraft. Ich werde alles daransetzen, diese Innovationskraft zu fördern.

Wir sind heute in dieser alten Reithalle. Sie hat Holz als Bauelement. Sie ist ein historischer Bau. Bewahren wir seine Geschichte. Der Umbau soll finanzierbar sein, die Nutzung soll für viele möglich sein. Der Bau soll Freude bringen.

Am schönsten wäre es für mich, es könnten ein paar Holzplatten des Mammutbaumes, welche die Formen für die Fassade des Schlossanbaues bildeten, wieder einen Platz in der Reithalle finden. Dann wäre in künstlerischer Form eine Dualität zwischen Schlossanbau und Reithalle gefunden. Ein Symbol für die Region. Holz und Beton. Wurzeln wie sie ein Baum schlagen kann und harter Beton wie sie die Durchsetzungskraft verlangt. Beides hat die Region Aarau.

Es ist die Dualität, die Fähigkeit, zwei Seiten zu sehen, die Kompromissbereitschaft, die Offenheit die Position des anderen zu hören, die den Menschen der Region Aarau den Fortschritt ermöglicht hat. Holz und Stein, verspielte Kunst und gradlinige Funktionalität.

Schönheit für die Augen, für die Ohren und den Gaumen. Ich freue mich, sie nun zum verdienten Apéro einzuladen.